



Mikroskopische Untersuchung der Steinoberfläche.
Fotograf: Niklas Urdenwood

CICS

Cologne Institute of
Conservation Sciences

Kurzprofil:

Studienrichtung und Forschung: **Konservierung und Restaurierung von Wandmalerei, Kulturgut aus Stein sowie Glasmalerei**

Technology
Arts Sciences
TH Köln

Das Studium der Restaurierung und Konservierung von Wandmalerei, Stein und Glasmalerei vereint drei Disziplinen in einer Studienrichtung und ist einzigartig in Deutschland. Das studienvorbereitende Praktikum kann mit den Schwerpunkten Wand, Stein oder Glas absolviert werden. Handwerkliche Ausbildungen wie Kirchenmaler*in, Bilhauer*in, Steinmetz*in oder Glasmaler*in können teilweise anerkannt werden, sofern sie mit Denkmalpflege verbunden sind. Um zum Bachelorstudium zugelassen zu werden, muss eine Eignungsfeststellungsprüfung bestanden werden.

Bereits bei der Bewerbung wählen die Studierenden einen der drei Studienschwerpunkte. Während des Studiums besuchen alle Studierenden die theoretischen Lehrveranstaltungen der Studienrichtung, die praxisbezogenen Veranstaltungen finden jedoch ausschließlich im Studienschwerpunkt statt. Zusätzlich zur Spezialisierung wird gleichzeitig ein umfassender Einblick in die Partnerdisziplinen gewährleistet.

Das Studium bietet ein umfangreiches Curriculum, das auch den vielfältigen Anforderungen im Berufsfeld der Denkmalpflege gerecht wird.

Studieninhalte

Im Studienschwerpunkt Wandmalerei und Architekturfassung werden Themen von historischen Putz- und Mosaikarbeiten bis hin zu moderner Street Art behandelt, wobei der Fokus auf kontextgebundenem Kulturgut und der in-situ-Konservierung liegt. Die Studienprojekte reichen von repräsentativen Schlössern und Kirchen bis hin zu einfach bemalten Fachwerkhäusern oder auch Gräbern und Ruinen.

Für den Studienschwerpunkt für Kulturgut aus Stein ist die Bewältigung von Veränderungen, die durch Umweltbelastungen und menschliche Eingriffe hervorgerufen werden, von großer Bedeutung. Die Studierenden beschäftigen sich mit gefassten und ungefassten Bildwerken, Bauornamentik und den Herausforderungen bei der Konservierung und Restaurierung historischer Fassaden.

Der Studienschwerpunkt Glasmalerei konzentriert sich auf den Erhalt architekturgebundener Verglasungen wie Glasmalereien und Bleiverglasungen, behandelt aber auch bewegliche Glasobjekte aus archäologischen Funden und musealen Sammlungen, die unterschiedliche Konservierungsansätze erfordern.

Projekte und Exkursionen ergänzen das Studium und vermitteln praktische Erfahrungen im In- und Ausland. Es ist das Ziel des Studiums, die Studierenden auf die komplexen Aufgaben in der Denkmalpflege vorzubereiten und sie für den Erhalt wertvollen Kulturguts zu qualifizieren.

Im Bachelorstudium erwerben die Studierenden Kenntnisse über restaurierungsethische und methodische Vorgehensweisen. Sie lernen historische Techniken und Materialien kennen und setzen sich kritisch mit den praktizierten Untersuchungstechniken und Dokumentationsverfahren auseinander. Ergänzend dazu werden aktuelle Methoden der Sicherung, Reinigung und Festigung sowie die dafür erforderlichen Materialien behandelt. Die Studierenden erkunden zudem verschiedene Möglichkeiten zur Präsentation von Wandmalereien, architektonischen Fassungen und Kulturgütern aus Stein und Glas erarbeitet.



Untersuchung nabatäischer Wandmalerei in der UNESCO Weltkulturerbestätte Petra Jordanien. © Ayman Yaghi



Ausschnitt einer mittelalterlichen Bleiverglasung während der Bearbeitung auf einem Leuchttisch im Atelier. Foto: © Patrick Schwarz / TH Köln

Forschung

Im Rahmen von Forschungsprojekten bietet sich die Gelegenheit, sowohl trans- als auch interdisziplinär mit anderen Fachdisziplinen zusammenzuarbeiten und auch interkulturell an Objekten im In- und Ausland zu arbeiten.

Beispielhafte Forschungsprojekte:

- The Petra Painting Conservation Project (PPCP) (gefördert durch die DFG)
- Desalination, Assessment of Desalination Mortars and Poultrices for Historic Masonry (gefördert durch die EU)
- Erfassung und Konservierung von Wasserglasmalereien im Palace of Westminster, London, England (funded by the British Government)
- German Apsara Conservation Project (GACP) at Angkor, Cambodia – Erhalt der Tempelanlagen von Angkor, Kambodscha (Kulturerhaltprogramm des Auswärtigen Amtes der Bundesrepublik Deutschland)
- Umgang mit Alhydrophobierungen: Modellhafte Konservierung von Objekten aus durch Alhydrophobierung geschädigtem Baumberger Kalksandstein sowie Entwicklung eines praxisorientierten Leitfadens (gefördert durch die DBU)
- Konzept zur präventiven Konservierung, Sicherung und Bewahrung für den Wandmalerei-Zyklus im Kreuzgang des Emmausklosters in Prag (gefördert durch die DBU)

Ansprechpartner*innen

Prof. Adrian Heritage Dipl. Cons. M. A. ACR FIIC
Wandmalerei und Architekturdekoration,
Restaurierungsethik, Conservation of Street Art
T: +49 221 8275-3517
E: adrian.heritage@th-koeln.de

Prof. Dr. Peter Kozub
Kulturgut aus Stein
T: +49 221 8275-3624
E: peter.kozub@th-koeln.de

Dr. Katrin Wittstadt
Glasmalereien und Objekte aus Glas
T: +49 221 8275-5538
E: katrin.wittstadt@th-koeln.de

Niklas Underwood M. A.
Lehrkraft für besondere Aufgaben
T: +49 221 8275-3067
E: niklas.underwood@th-koeln.de

Rebecca Tehrani M. A.
Wissenschaftliche Mitarbeiterin Wandmalerei
E: rebecca.tehrani@th-koeln.de

Ronja Lammers Dipl.-Rest.
Wissenschaftliche Mitarbeiterin Glasmalerei
E: ronja.lammers@th-koeln.de

Prof. Dr. Hans Leisen (Professor im Ruhestand)
E: hans.leisen@th-koeln.de

Kontakt:
Sekretariat
T: +49 221 8275-3454
E: cics-kontakt@f02.th-koeln.de
Raum 116

Hausanschrift:
Campus Südstadt
Ubierring 40
50678 Köln

Anfahrt:
Straßenbahnlinien: 15
oder 16 bis Haltestelle
Ubierring
Buslinien: 106, 132 und
133 bis Chlodwigplatz



www.cics.th-koeln.de ↗

**Technology
Arts Sciences
TH Köln**